

Praxislehrgang Netzkompetenz 2006

Recherche, Zusammenarbeit und Publikation im Internet

Politische Aspekte des weltweiten Datennetzes

11.–13. September 2006

23.–25. Oktober 2006

ZIELGRUPPE:

LeiterInnen und Pädagogische MitarbeiterInnen von Erwachsenenbildungseinrichtungen, BeraterInnen, BibliothekarInnen, Lehrende, NGO-MitarbeiterInnen sowie alle an politischen Inhalten interessierten Personen.

LEHRGANGSLEITUNG:

Dr. Hakan Gürses

Projektleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung; Trainer und Journalist.

Mag. David Röthler

Projektmanager für Neue Medien, Internet, Zeitgeschichte und (politische) Erwachsenenbildung.

LEHRGANGSBERATUNG

und nähere Informationen:

Österreichische Gesellschaft für

Politische Bildung

Mayerhofgasse 6/3

1040 Wien

Tel 01 / 504 68 58

Fax 01 / 504 58 89

gesellschaft@politischebildung.at

www.politischebildung.at

TEILNAHMEGEBÜHR:

€ 100,- (exkl. Unterbringung und Verpflegung)

ZEIT:

11.–13. September 2006

23.–25. Oktober 2006

ORT & ANMELDUNG:

**Bundesinstitut für
Erwachsenenbildung**

Bürglstein 1–7, A-5330 Strobl

Tel.: (06137) 6621-0

Fax: (06137) 6621-116

office@bifeb.at

www.bifeb.at

Praxislehrgang Netzkompetenz 2006

Recherche, Zusammenarbeit und Publikation im Internet

Politische Aspekte des weltweiten Datennetzes



österreichische gesellschaft
für **politische bildung**

Wissen und Information

Das Schlagwort, das unsere Gegenwart bezeichnen soll, lautet Informationsgesellschaft. Manche ziehen es vor, von der Wissensgesellschaft zu reden. Mittlerweile ist es allerdings eine Binsenweisheit, dass Wissen und Information keine Synonyme sind. Der Erwerb von Wissen setzt individuelle Erfahrung und reflexive Kompetenzen voraus, während der Geltungsbereich wie die Aktualitätsdauer bloßer Information vergleichsweise gering ausfallen.

Es ist zwar üblich geworden, vom Internet als einem gigantischen Wissensspeicher zu sprechen. Doch stellen die Ergebnisse von Suchmaschinen zunächst gar kein Wissen, oft noch nicht einmal eine Information dar. Die Bewältigung solcher Datenfülle erfordert weiter gehende Fertigkeiten, die im **Praxislehrgang Netzkompetenz** anhand von aktuellen politischen Themen angeeignet werden können.

- ➔ Wie finde ich rasch zuverlässige Seiten?
- ➔ Wie kann ich die Qualität eines Dokuments im Internet feststellen?
- ➔ Welche Möglichkeiten gibt es, gefundene Daten zu sammeln?
- ➔ Wie kann ich mit anderen zusammenarbeiten und meine Ergebnisse publizieren?
- ➔ Wie kann ich das Internet für die politische Erwachsenenbildung nutzbar machen?

Der Lehrgang besteht aus zwei Präsenzmodulen und einer Online-Phase. Zwischen den beiden Präsenzmodulen werden Recherchen zu politischen Themen im Netz durchgeführt und die Ergebnisse auch den jeweils anderen LehrgangsteilnehmerInnen über eine eLearning-Plattform zugänglich gemacht.

Web 2.0

Kaum haben wir uns mit Mühe und Not eine Webpräsenz aufgebaut, hören wir schon von der nächsten großen Verheißung, die Web 2.0 genannt wird. Weblogs, Wikis, Social Bookmarks, Podcasting, RSS etc. – kurz: Social Software – verweisen auf eine Tendenz der Kollektivierung digitaler Informations- und Kommunikationsprozesse. Manche ExpertInnen reden vom wahren Beginn der medialen Demokratie. Andere wiederum warnen vor einer tieferen »digitalen Spaltung« der Gesellschaft.

Können sich ErwachsenenbildnerInnen und politische AktivistInnen darauf beschränken, diese Entwicklung zu beobachten? Das Web 2.0 bietet uns Werkzeuge, durch mehr Netzkompetenz auch politisch besser zu partizipieren. Im **Praxislehrgang Netzkompetenz** kann die sinnvolle Nutzung dieser Werkzeuge geübt und erlernt werden.

Basismodul:

- ➔ Suchmaschinen, Kataloge, Archive unter Berücksichtigung politischer Inhalte
- ➔ Funktionsweise von Suchmaschinen, Strategien effizienter Suche
- ➔ Plattformen politischer Bildung
- ➔ Einsatz von Social Software zur Zusammenarbeit und Publikation (Wikis, Weblogs, Social Bookmarks ...)

11.–13. 9. 2006

Dauer: 20 Lehrgangseinheiten

Online-Phase:

- ➔ Durchführung selbständiger Recherchen zu ausgewählten politischen Themen
- ➔ Vertiefung des Gelernten
- ➔ Übung mit den Social Software Tools
- ➔ Online-Unterstützung durch die LehrgangsteilnehmerInnen

Dauer: ca. 4 Wochen

(zwischen Basis- und Aufbaumodul)

Aufbaumodul:

- ➔ Reflexion der politischen Dimension eingesetzter Social Software Tools
- ➔ Kriterien für die Bewertung von Web-Seiten
- ➔ Innovative Methoden der Recherche
- ➔ Internet und Politik: Open Source, Digital Divide, Datenschutz, Überwachung, e-Democracy, politischer Aktivismus im Internet

23.–25. 10. 2006

Dauer: 20 Lehrgangseinheiten